

Leben teilen - Glauben teilen Danke für gar nichts!?

Mitten in die Brüchigkeit und die Verletzlichkeit dieser Welt seinen Dank zu legen, fällt nicht immer leicht. In diesem Jahr gibt es neben der Corona-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine mit all seinen Auswirkungen, dem sichtbar voranschreitenden Klimawandel, der sich in diesem Sommer mit extremer Trockenheit und Waldbränden auch in unseren Breiten bemerkbar gemacht hat und den Missständen in unserer kirchlichen Welt, vielerlei Dinge zu beklagen.

Und dann noch der Tod der Queen! Dazu kommen die persönlichen Belastungen im Beruflichen und im Privaten. In meinem Fall geht es darum, dem Dekanatsjugendreferat, unter schwierigen Bedingungen und dem scheinbar schwindenden Interesse Jugendlicher an der Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben, Gestalt zu geben. Auch die Klinikseelsorge in einem Klinikum, dessen MitarbeiterInnen ob der unsicheren Zukunft frustriert abwandern oder kurz vor dem Burnout stehen, lässt einen nicht immer mit einem hüpfenden Herzen seinen Dienst erfüllen. Besonders in einer Woche, die mit der Notoperation der eigenen Mutter, aufgrund einer Lungenembolie sowie dem Begleiten eines jungen Elternpaares, das in der 38. Woche sein Kind verloren hat beginnt, komme ich ganz schön an meine Grenzen.

„Danke für gar nichts!“, würde ich in dem Moment am liebsten sagen! Doch diese Geschehnisse erden mich! Erden mich in dem

Sinne, dass sie mich wieder zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit Gott bringen und, dass ich mir wieder bewusstwerde, wie viel Gutes mir in meinem Leben eigentlich wiederfährt und wie privilegiert ich bin, über die meiste Zeit meines Lebens keinen wirklichen Kummer verspürt zu haben. Diese Erkenntnis in einem Dankgebet zum Ausdruck bringen zu können befreit mich. Und auch in diesem Jahr gibt es, trotz aller Widrigkeiten

vierlei Dankenswertes und Früchte, die ich ernten darf!

Danke für meine Familie, meine Frau und zwei gesunde, fröhliche Kinder. Danke für die Möglichkeit ein eigenes Haus bauen und finanzieren zu können. Danke für die Menschen, die dies ermöglicht haben. Danke für Familie und Freunde, die uns stützen und unterstützen. Danke für die wunderbare Gegend, in der wir leben dürfen. Danke für die tollen KollegInnen. Danke für die gelungenen, erfüllenden Veranstaltungen dieses Jugendarbeitsjahres. Danke für die jungen, engagierten

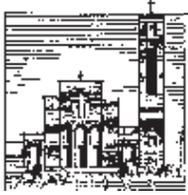
Ehrenamtlichen, die diese ermöglicht haben. Danke für die tiefen Begegnungen und Gespräche in der Klinik. Danke für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Danke, dass ich mit Vorfreude auf das neue Arbeitsjahr schauen kann. Danke für so vieles!

Konrad Krämer

(Dekanatsjugendseelsorger & Klinikseelsorger in Tettwang)



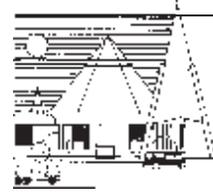
SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



St. Petrus Canisius
Katharinenstraße 14
Telefon 38960
Fax 389626



St. Nikolaus
Karlstraße 17
Telefon 3990610
Fax 39906119



St. Columban
Paulinenstraße 98/1
Telefon 2899-20
Fax 28992-19

Samstag, 1. Oktober

17:00 Eucharistiefeier, St. Martin

17:00 Beichtgelegenheit, Raum der Stille

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 2. Oktober, Erntedank

9:30 Eucharistiefeier, Erntedank
11:15 Eucharistiefeier in ital. Sprache
19:00 Eucharistiefeier

8:00 Eucharistiefeier
11:00 Eucharistiefeier
kein Rosenkranz in kroat. Sprache
keine Eucharistiefeier in kroat. Sprache

9:30 Eucharistiefeier zu Erntedank

Montag, 3. Oktober

keine Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Oktober

9:00 Eucharistiefeier
16:30 Wort-Gottes-Feier,
Gustav-Werner-Stift

Mittwoch, 5. Oktober

19:00 Rosenkranzandacht in ital. Sprache

8:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 6. Oktober

8:00 Laudes – Morgenlob

12:10 Eucharistiefeier

18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 7. Oktober

19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen kirche!“
anschl. Einzelsegen

8:30 Eucharistiefeier
10:00 Orgelmusik am Markttag

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Erntedank-Fest am Sonntag, 2. Oktober!

Das Erntedankfest wurde zunächst aus religiösen Gründen gefeiert. Die Menschen dankten Gott für seine Gaben und die gute Ernte des vergangenen Jahres. Auch wenn der religiöse Hintergrund teilweise in den Hintergrund rückt, sind das Erntedankfest und die Traditionen rund um das Fest immer noch beliebt. Beim Erntedankfest wird heutzutage nicht nur Gott und der Natur gedankt, sondern auch den Bauern und Arbeitern, welche die gute Ernte mit harter Arbeit einbringen. Das Erntedankfest wird somit nicht nur innerhalb der Kirche, sondern auch auf Bauernmärkten, in den Familien zuhause oder auf Dorffesten zelebriert. Heute erinnert das Fest zusätzlich daran, unsere Nahrung wertzuschätzen. Daher hat das Erntedankfest auch einen wertschätzenden und nachhaltigen Charakter bekommen. Zusätzlich soll das Fest auch an die Hungersnöte in ärmeren Teilen der Welt erinnern. Im christlichen Werteverständnis sind Teilen und Dankbarkeit eng miteinander verknüpft.

Erntedank-Fest ist, wenn ein Altar kunstvoll mit Obst, Gemüse, Getreide, Kürbissen oder Brot geschmückt aufgebaut ist. Herzlichen

Dank allen Teams, die die Erntealtäre in unseren Kirchen geschmückt haben.

„Die besten und schönsten Dinge der Welt können wir nicht sehen, ja nicht einmal berühren. Wir müssen sie mit dem Herzen fühlen.“
(Helen Keller)

Tag der Deutschen Einheit

Der 3. Oktober wurde als Tag der Deutschen Einheit im Einigungsvertrag 1990 zum gesetzlichen Feiertag in Deutschland bestimmt. Als deutscher Nationalfeiertag erinnert er an die deutsche Wiedervereinigung, die „mit dem Wirksamwerden des Beitritts der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland [...] am 3. Oktober 1990“ „vollendet“ wurde. An diesem Feiertag finden in unserer Seelsorgeeinheit keine Eucharistiefeiern statt.

Du wirst niemals an Wert verlieren! Du bist was Besonderes - Einhundert Euro

Ein bekannter Sprecher startete sein Seminar, indem er einen Scheck von 100 Euro hoch hielt. In dem Raum saßen insgesamt 200 Leute. Er fragte: „Wer möchte diesen Scheck haben?“ Alle Hände gingen hoch. Er sagte: „Ich werde diesen 100-Euro-Scheck einem von euch geben, aber zuerst lasst mich eins tun.“ Er zer-

knitterte den Scheck. Dann fragte er: „Möchte ihn immer noch einer haben?“ Die Hände waren immer noch alle oben. „Also“ erwiderte er „Was ist, wenn ich das tue?“ Er warf ihn auf den Boden und rieb den Scheck mit seinen Schuhen am dreckigen Untergrund. Er hob den Scheck auf; er war zerknittert und völlig dreckig. „Nun, wer möchte ihn jetzt haben?“ Es waren immer noch alle Arme in der Luft. Dann sagte er: „Liebe Freunde, wir haben soeben eine sehr wertvolle Lektion gelernt. Was auch immer mit dem Scheck geschah, ihr wolltet ihn haben, weil er nie an seinem Wert verloren hat. Er war immer noch und stets 100 Euro wert. Es passiert oft in unserem Leben, dass wir abgestoßen, zu Boden geworfen, zerknittert, und in den Dreck geschmissen werden. Das sind Tatsachen aus dem alltäglichen Leben. Dann fühlen wir uns, als ob wir wertlos wären. Aber egal was passiert ist oder was passieren wird. Du wirst niemals an Wert verlieren. Schmutzig oder sauber, zerknittert oder fein gebügelt. Du bist immer noch unbezahlbar für all jene, die dich über alles lieben. Der Wert unseres Lebens wird nicht durch das bewertet, was wir tun oder wen wir kennen, sondern dadurch wer du bist. Du bist was Besonderes – vergiss das niemals! Und denk daran: Einfache Leute haben die Arche gebaut, Fachmänner die Titanic.“

ST. PETRUS CANISIUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Beichtgelegenheit

Samstag, 17 Uhr, St. Nikolaus

Mitteilungen

Erntedank

Zum Erntedankgottesdienst laden wir ein am Sonntag, 2. Oktober um 9:30 Uhr. Die Gottesdienstbesucher sind eingeladen, haltbare Lebensmittel für die Friedrichshafener Tafel mitzubringen. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kindergottesdienst im Kindergarten

Nach langer Coronapause wollen wir mal was Neues ausprobieren und einen Kindergottesdienst im Kindergarten selbst anbieten. Der erste Kindergottesdienst im Kindergarten St. Petrus Canisius ist am nächsten Sonntag, 9. Oktober. Eingeladen sind Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren. Jüngere oder ältere Geschwister sind selbstverständlich ebenfalls willkommen. Die Eltern können parallel den Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr besuchen, aber auch mit den Kindern zusammen feiern. Treffpunkt ist um 9:20 Uhr im Kindergarten, der Kindergottesdienst beginnt um 9:30 Uhr. Wir wollen Erntedank kindgerecht nachklingen lassen – so lautet das Thema „Danke für die Früchte“. Die Kinder bringen ein Körbchen mit Lieblingsobst oder -gemüse mit. Der Kindergottesdienst endet mit dem gemeinsamen Segen im Altarraum der Kirche. Anmeldung bitte bis 6. Oktober unter kiga-petrus-canisius@vz-fn.drs.de.

Messintentionen

Dienstag: Angehörige Jahrgänger 1913/14
Freitag: Pfarrer Heinz Rinderspacher;
Topp Josef und Hildegard, Helmer Wilhelm

Homepage

www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/

Unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de

Fr. Cagnati, Fr. Paul

Dienstag	9 – 12 Uhr
Mittwoch	11 – 12 Uhr
Donnerstag	14 – 17 Uhr
Freitag	9 – 11 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger	389612
Vikar de León	389613
Pater Niklaus	39906117
Gemeindereferentin Kunz	39906115
Pastoralreferent Heger	2899211
Pastoralreferentin Rossmann	39906127
Diakon Rebmann	370041
Diakon Rzesny	376480
Diakon Ardemani	3914663

ST. NIKOLAUS

Mitteilungen

Erntedank

Am heutigen Sonntag feiern wir das Erntedank-Fest. Danke dem Team um Frau Bachmann, das den bunten Erntear altar gestaltet hat. Seien wir dankbar, für alles, was wir haben!

„Viel Fleiß und Mühe der Menschen steckt in dem, was die Erde hervorbringt, was uns nährt, auch in dem, was in den Fabriken erstellt wird, in Laboratorien erforscht und erkundet wird. Danken will ich all den fleißigen Händen und Dir Gott, dem ich auch für das danke, was in meinem Leben gelungen ist, für all das, was mir einfach geschenkt ist, das Lachen und Zuhören eines Menschen, das Vertrauen und die Zuneigung, die Schönheiten und Geheimnisse der Natur.“

(Irmela MiesSuermann, In: Pfarrbriefservice.de)

Tafelkiste in St. Nikolaus

Die Tafelläden sind mehr denn je auf private Spenden angewiesen. Die Kunden bei den Tafeln werden immer mehr und die Supermärkte kalkulieren immer knapper. Zum Erntedankfest werden wir deshalb im Eingangsbereich der Kirche eine Tafelkiste für die Friedrichshafener Tafel aufstellen. Sie haben dadurch die Möglichkeit, bedürftigen Menschen ganz praktisch zu helfen. Spenden Sie bitte notwendige Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Bedarfs. Folgende Spenden sind geeignet: haltbare Lebensmittel wie Mehl, Reis, Nudeln, Speiseöl, Müsli, Konserven, Zucker, Süßigkeiten (z.B. Schokolade und Kekse) und Hygieneartikel und Spülmittel.

Die Tafelkiste wird regelmäßig geleert und der Inhalt der Friedrichshafener Tafel übergeben. Wir danken Ihnen für Ihre Spende und Unterstützung!

Tag der Deutschen Einheit

Am Montag ist Feiertag und keine Eucharistiefeier. Wir bitten und danken für das Verständnis.

Gemeindefrühstück

Es ist wieder so weit! Am Herz-Jesu-Freitag erwartet Sie im Gemeindehaus ab ca. 9 Uhr ein Frühstück mit Brötchen und Heißgetränken in gemütlicher Atmosphäre und netter Gesellschaft. Wir danken für eine Spende zur Deckung unserer Unkosten.

Orgelmusik am Markttag

Am Herz-Jesu-Freitag um 10 Uhr spielt die „Marktmusik“ unser Kirchenmusiker Nikolai Geršak. Herzliche Einladung zur kleinen Auszeit vom Alltag. Der Eintritt ist wie immer frei, für eine Spende danken wir von Herzen.

Messintentionen

Mittwoch: Heribert Heilig, Angehörige; Irmgard Reiner
Donnerstag: Richard Freudenreich
Freitag: Paula, Andreas Schmidberger; Egon Stirner; Herbert Redlin

ST. COLUMBAN

Mitteilungen

Aktion Tafelkiste

Die Tafelläden sind mehr denn je auf private Spenden angewiesen. Die Kunden bei den Tafeln werden immer mehr und die Supermärkte kalkulieren immer knapper. In unserer Kirche werden wir deshalb zwischen 1. und 9. Oktober in der Kirche eine Tafelkiste für die Friedrichshafener Tafel aufstellen. Sie haben dadurch die Möglichkeit, bedürftigen Menschen ganz praktisch zu helfen. Spenden Sie bitte notwendige Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Bedarfs. Folgende Spenden sind geeignet: haltbare Lebensmittel wie Mehl, Reis, Nudeln, Speiseöl, Müsli, Konserven, Zucker, Süßigkeiten (z.B. Schokolade und Kekse) und Hygieneartikel und Spülmittel. Die Tafelkiste wird regelmäßig geleert und der Inhalt der Friedrichshafener Tafel übergeben. Wir danken Ihnen für Ihre Spende und Unterstützung!

Vorschau

Am Sonntag, 9. Oktober laden wir zum Abschluss der Erntedankwoche zum Familiengottesdienst ein. Die Kinderchöre werden das kleine Singpiel „Das Gleichnis vom Sämann“ singen und spielen.

Danke

Für unseren schönen Erntedankaltar haben wir von Familie Lanz wieder Kürbisse und Feldfrüchte bekommen. Webers Backstube hat uns das Erntedankbrot gespendet. Unser Dank gilt auch Biohof Mayer für verschiedene Früchte und Gemüse und Bauer Baumann für die Zieräpfel. Ihnen allen und dem Blumenteam sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Vorschau Columbanfest

Es ist zwar noch eine Weile hin, aber warum sollten Sie sich nicht schon jetzt ein bisschen auf unser Columbanfest freuen können? Wir werden bereits Mitte November unser Patrozinium gebührend feiern mit zwei Musicalaufführungen am Samstag um 11 Uhr und um 16 Uhr. Die Jugendchöre haben bereits mit den Proben für „Elias“ begonnen. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag, den der Junge Chor musikalisch mitgestaltet, bewirbt uns das ARCHE-Team mit Mittagessen in der ARCHE. Und auch für Kinder wird es am Sonntag kurzweilige Unterhaltung und Angebote geben.

Messintentionen

Samstag: Hedi Metzler; Karl Bauhofer mit Familie
Donnerstag: Kreszentia Schmid

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus/Kath. Sozialstation, Tel. 22101

Homepage St. Columban

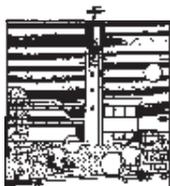
www.columban.de

Unser Pfarrbüro

StColumban.Friedrichshafen@drs.de

Frau Fischer

Dienstag	8 – 11 Uhr
Mittwoch	15 – 17:30 Uhr
Donnerstag	9 – 11:30 Uhr



St. Magnus
Fischbach
Heiligenbergstraße 1
Telefon 9529990
Fax 95299988

Samstag, 1. Oktober

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
† Klara, Wilhelm, Karin Heyne, Klara,
Gottfried, Franz Hermann; Marianne
Klein, Josefine Ehinger

Sonntag, 2. Oktober

10:00 Eucharistiefeier
14:00 Rosenkranz

Dienstag, 4. Oktober

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

Freitag, 7. Oktober

16:00 Rosenkranz, St. Vitus

Samstag, 8. Oktober

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
† Klaus Bommer; Siegfried Köhler

Sonntag, 9. Oktober

10:00 Eucharistiefeier
11:30 Tauffeier Marius Ortlieb
14:00 Rosenkranz

Diese Woche in unserer Gemeinde

Senioren-Halbtagesausflug

Donnerstag, 6. Okt., Abfahrt 13 Uhr,
Kirchplatz

Mitteilungen

Ökumenischer Gottesdienst vor dem neuen Schuljahr am Fildenzplatz

Am letzten Sonntag in den Sommerferien feierten wir unseren schon traditionellen ökumenischen Gottesdienst mit den Gemeinden der Seelsorgeeinheit FN West und der evangelischen Kirchengemeinde. Vor 10 Jahren war dieser Gottesdienst der erste Berührungspunkt mit Pfarrerin Gertrud Hornung und diesmal war es der letzte ökumenische Gottesdienst vor ihrer Verabschiedung am Sonntag, 25. September, in der evangelischen Kirchengemeinde. Pfarrer Benner nahm die Gelegenheit wahr, ihr von Herzen für die geschwisterliche Beziehung in den vergangenen Jahren zu danken, mit der sie an der christlichen Einheit vor Ort einen großen Dienst getan hat. Die ökumenischen Gottesdienste und Veranstaltungen hat sie immer mit biblischen und persönlichen Impulsen angereichert und damit auch ein menschliches Vorbild gegeben wie man zusammen Christsein gestalten kann. Besonders die ökumenische Seniorenarbeit lag ihr am Herzen, die den Menschen immer sehr gut tut, die noch konfessionell getrennt aufgewachsen sind und jetzt immer mehr Heilung in ihren damaligen Verletzungen erfahren haben. Der ökumenische Asylkreis wurde immer durch sie seelsorgerisch und selbstverständlich gastgeberisch im evangelischen Gemeindehaus unterstützt. Diesen Dank für diese gelungene ökumenische Zeit konnten wir in den Gottes-

dienst mit einfließen lassen und im Geschenk mit einem Blumenstrauß und einem Bibelmagazin Gestalt werden lassen. Die Freude über das Finden des Verlorenen stand im Mittelpunkt der Predigt von Pfarrer Benner. Nur wer sich mitfreuen kann, wenn Jesus den Verlorenen gefunden und gerettet hat, der kann ein Freund von Gott sein. Suchen und retten ist die „Lieblingsbeschäftigung“ unseres Gottes, Ausdruck seiner unglaublichen Liebe zu uns Menschen. Wir können mithelfen oder wir können uns mindestens für die Wiedergefundenen mitfreuen, das ist eine gute Haltung für unsere Gemeinschaft vor Ort und weltweit. Danke an den evangelischen Posaunenchor, der den Gottesdienst musikalisch gestaltet hat und an das ökumenische Mesnersteam, das Kinderkirchenteam mit ihrer Arche Noah und an alle Helferinnen und Helfer.

Pfarrer Michael Benner

Nachbarschaftshilfe

Frau Schwabe, Tel. 4008306 oder Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unsere regelmäßigen Treffs

Senioren-gymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder Dorfgemeinschaftshaus Schnetzenhausen

Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Döbber / Frau Burghardt

Montag und Donnerstag 9 – 12 Uhr

Dienstag Nachmittag 15 – 17 Uhr

Freitag 9:30 – 11 Uhr

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Herzliche Einladung zum halbtägigen

Senioren-ausflug am Donnerstag,

6. Oktober, mit Busreisen Kretzer

Wir besuchen die Stiftskirche St. Peter in Bad Waldsee mit einer Führung. Danach etwas Zeit zur freien Verfügung. Vespereinkehr bei Käseerei Vogler in Gospolzhofen. Kosten pro Person. ca. 15 Euro. Abfahrt Schnetzenhausen 12:45 Uhr, Abfahrt St. Magnus 13 Uhr.

Anmeldung: Theresia Weiß, Telefon: 42371

Christine Möllers, Telefon: 42303

Gottesdienstbesuch

Wir empfehlen weiterhin eine Maske während des Gottesdienstes zu tragen, weil ja keine Abstände mehr eingehalten werden und bieten medizinische Masken im Eingangsbereich an, falls Sie nicht daran gedacht haben. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation. Pfarrer Michael Benner

Gottesdienst über Telefon in der SE FN-West

Wer teilnehmen will, kann sich unter folgender Nummer einwählen: 0221 98882119; nach einer Aufforderung ist dann noch folgender Zugangscode einzugeben: 8804428# (Raute nicht vergessen!).



St. Peter und St. Paul
Schnetzenhausen
Fährwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Sonntag, 2. Oktober

Erntedankfest

10:00 Eucharistiefeier
11:30 Tauffeier Jori Strohmaier

Mittwoch, 5. Oktober

17:45 Rosenkranzgebet
18:30 Eucharistiefeier
† Katharina, Andreas Zeller, Angehörige
Fam. Küchel

Sonntag, 9. Oktober

10:00 Eucharistiefeier

Diese Woche in unserer Gemeinde

Gruppe 60+: Hopfenmuseum Tettngang

Mittwoch, 5. Okt., Treffpunkt 13:50 Uhr, DGH

Abgabe der Erntegaben

Mittwoch, 5. Okt., nach der Eucharistiefeier, Kirche

Senioren-Halbtagesfahrt

Donnerstag, 6. Okt., Abfahrt 12:45 Uhr an der Kirche

Mitteilungen

Gruppe 60+: Hopfenmuseum Tettngang

Wir besuchen am Mittwoch, 5. Oktober, gemeinsam das Hopfenmuseum in Tettngang. Dort bekommen wir eine Führung und kehren anschließend im Hopfengut ein. Treffpunkt ist um 13:50 Uhr am DGH, dort bilden wir Fahrgemeinschaften. Kosten für Führung ca. 5 Euro. Anmeldung war erforderlich.

Erntegaben

Die Abgabe der Erntegaben gegen eine Spende ist am Mittwoch, 5. Oktober nach dem Gottesdienst. Der Erlös ist für die Tafel in Friedrichshafen bestimmt. Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Unsere regelmäßigen Treffs

Spieleabend 14-tägig

Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unser Pfarrbüro

StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de

Frau Döbber

Mittwoch 8 – 11 Uhr

(Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit)

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner 9529990

Gemeindereferent Bauer 95299921



St. Johannes Baptist

Ailingen
Ittenhauser Straße 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Samstag, 1. Oktober

10:00 Eucharistiefeier, Dankgottesdienst
für Ehejubilare in St. Martinus
Oberteuringen

Sonntag, 2. Oktober, 27. Sonntag i. Jk.

10:00 Eucharistiefeier,
Erntedank in St. Martinus
Oberteuringen
† Ruth, Helene Kuppek;
Hans Weiß

11:15 Tauffeier

Donnerstag, 6. Oktober, Hl. Bruno

8:30 Eucharistiefeier
† Augustine, Max Welte

Mitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am Dienstag, 11. Oktober laden wir Sie wieder zum Senioren-Nachmittag ins Roncalli-Haus ein. Um 14 Uhr begrüßen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss erwarten wir Frau Jäger vom Deutschen Roten Kreuz zum Thema „Wir bleiben beweglich“. Gäste und „neue Senioren“ sind uns herzlich willkommen.
Ihr Seniorenteam

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

mittwochs 19:30 Uhr, Roncalli-Haus

Ministranten

donnerstags 18 Uhr, Jugendraum

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

Frau Graf

Mittwoch

15 - 17 Uhr

Donnerstag

9 - 12 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Erstkommunion 2023

Wir haben die Erstkommunion-Termine für 2023 für unsere Seelsorgeeinheit festgelegt:

Oberteuringen 15./16.04.2023

Ettenkirch 22./23.04.2023

Ailingen 29.04.2023

Die Gottesdienste finden jeweils um 10 Uhr statt. Genauere Informationen werden Ihnen am ersten Elternabend mitgeteilt.

Liebe Eltern der zukünftigen Erstkommunionkinder 2023!

In den letzten Tagen sind die Informationsbriefe betreffs Erstkommunion 2023 versandt oder an Ihre Kinder in den örtlichen Grundschulen verteilt worden. Falls Sie keinen Brief bekommen haben, das Fest aber mit Ihrer Familie feiern möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu dem für Sie zuständigen Pfarramt auf. Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten.

Sehr gerne werden wir Ihnen alle Unterlagen zukommen lassen.

Es grüßt Sie Carolin Spieler

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Hangst 07546 5276

Gemeindereferentin Spieler 6033943

Gemeindereferentin Willers 6033942



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch
Petrus-Mohr-Weg 3
Telefon 07546 2117
Fax 07546 9178097

Sonntag, 2. Okt. – 27. Sonntag i. Jk.

10:00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 4. Oktober

18:30 Eucharistiefeier

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Dienstags, 19:30 Uhr, Bürgersaal

Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Hobe

Montag

15 – 18 Uhr

Mittwoch

9 – 12 Uhr

GOTTESDIENSTZEITEN IN ST. MARTINUS OBERTEURINGEN

Samstag, 1. Oktober

10:00 Eucharistiefeier,
Dankgottesdienst für Ehejubilare

Sonntag, 2. Oktober, 27. Sonntag i. Jk.

8:30 Eucharistiefeier, Erntedank

Freitag, 7. Oktober

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 8. Oktober

18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag

Dankbar für das, was du uns gibst

Wir planen und arbeiten oft, als ob wir damit allein die Zukunft der Welt bestimmen und formen könnten. Wir nehmen die Güter dieser Erde, als ob sie uns selbstverständlich zukommen und gehören.

Wir vergessen die,
die weniger haben als wir,
die von Hunger und von Kriegen, von Krankheit und von Leid bedroht sind,
die gefährdet sind durch Unrecht und Unsicherheit,
die in Katastrophen ihr Hab und Gut verloren haben und verlieren.

Bewahre uns vor Selbstsicherheit und Selbstgerechtigkeit.
Mach uns bewusst, dass auch wir heute oder morgen zu den Armen,
den Hungernden, Leidenden und Heimatlosen gehören können.

Mach uns dankbar für das, was du uns gibst,
und öffne uns im Danken die Herzen und Hände für die, die in Not sind.

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



St. Maria
Werthmannstraße 44/7
Telefon 53084
Fax 583443



Zum Guten Hirten
Dahlienweg 1
Telefon 388740
Fax 3887422



St. Nikolaus Berg
Schulstraße 7
Telefon 51940
Fax 592613

Samstag, 1. Oktober, hl. Theresia vom Kinde Jesus

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.
18:30 Eucharistiefeier zum Erntedankfest

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.

27. Sonntag im Jahreskreis, 2. Oktober

8:45 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

9:40 Rosenkranz
10:15 Festgottesdienst zum Erntedankfest
und der KAB-Gruppe Guter Hirte

7:55 Rosenkranz
8:45 Eucharistiefeier

Montag, 3. Oktober

Dienstag, 4. Oktober, hl. Franz v. Assisi

8:00 Eucharistiefeier

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier, anschl. Stille Anbetung

19:00 Rosenkranzgebet, St. Benedikt
Unterraderach

Mittwoch, 5. Oktober

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Oktober, hl. Bruno v. Köln

18:30 Eucharistiefeier, anschl. Stille Anbetung

Freitag, 7. Oktober, Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 8. Oktober

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.
13:00 Trauung von Francesca Stiehle und
Matthias Brugger

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

ST. MARIA

Donnerstag: Helga Kupke;
Heinz, Rosmarie Walter

ZUM GUTEN HIRTEN

Dienstag: Leni, Hermann Ege,
Elisabetha, Alfons Maier; Dieter Frank
Freitag: Franziska, Heinrich Dankelmann

ST. NIKOLAUS BERG

Mittwoch: Josefine Schlanser

Dankbarkeit

Neulich war ich bei einer Geburtstagsfeier eingeladen, bei der die nun 60-jährige alle Gäste bat, einen kleinen Text zu schreiben, wofür sie in ihrem Leben dankbar sind. Was hätten Sie geschrieben? Wofür sind Sie dankbar? Dankbarkeit setzt voraus, dass wir unser Leben als Geschenk ansehen. Wir spüren, dass alles, was unser Leben gut und lebenswert macht, von Gott kommt. Wenn wir in diesen Tagen Erntedank feiern, dann danken wir für alle Nahrung, die wir als Lebensgrundlage haben. Und vielleicht können wir uns dadurch nochmals ins Bewusstsein rufen, wie viel weitere Dinge Gott uns schenkt – nicht nur, um uns am Leben zu erhalten, sondern auch, damit wir das Leben genießen können. Wer wahrnimmt, dass das Leben selber ein wunderbares Geschenk ist, der wird frei vom ewigen Mehr-Haben-Wollen, das unsere Gesellschaft auf so krankmachende Weise prägt. Das gilt auch in der Beziehung zu Gott: Wer nur bittet und klagt – so berechtigt das oft auch sein mag – muss aufpassen, dass er den Blick auf Gottes Liebe nicht verliert, die uns Sinn und Lebensfreude schenkt. (AE)

tedank feiern, dann danken wir für alle Nahrung, die wir als Lebensgrundlage haben. Und vielleicht können wir uns dadurch nochmals ins Bewusstsein rufen, wie viel weitere Dinge Gott uns schenkt – nicht nur, um uns am Leben zu erhalten, sondern auch, damit wir das Leben genießen können. Wer wahrnimmt, dass das Leben selber ein wunderbares Geschenk ist, der wird frei vom ewigen Mehr-Haben-Wollen, das unsere Gesellschaft auf so krankmachende Weise prägt. Das gilt auch in der Beziehung zu Gott: Wer nur bittet und klagt – so berechtigt das oft auch sein mag – muss aufpassen, dass er den Blick auf Gottes Liebe nicht verliert, die uns Sinn und Lebensfreude schenkt. (AE)

Vorankündigung Familiengottesdienst
Am Sonntag, 9. Oktober ist um 11 Uhr wieder Familiengottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten. Unser Thema: „Gott liebt mich, kennt mich, mag mich“. Wir laden alle Familien mit Kindern etwa im Grundschulalter herzlich ein. Für jüngere Kinder liegt ein Spieleteppich aus.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten für eine Kirche, die
treu und mutig das Evangelium
verkündet, eine solidarische
Gemeinschaft ist, jeden willkommen
heißt und in einer Atmosphäre
der Synodalität lebt.

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer 53084

rudolf.bauer@drs.de

Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)

388740

rupert.maier@drs.de

Gemeindereferentin Eisele 3887412

adelheid.eisele@drs.de

ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Elterninformationstreffen

Erstkommunion

Samstag, 1. Okt., 9:30 Uhr, Gemeindesaal

Taufgespräch

Dienstag, 4. Okt., 19:30 Uhr,

Gemeindezimmer

Mitteilungen

Erntedankfest

Am Samstag, 1. Oktober feiern wir in der Vorabendmesse das Erntedankfest. Über Spenden für den Erntedank, in Form von Obst, Gemüse und Blumen wären wir dankbar. Gerne dürfen Sie Ihre eigenen Erntekörbe richten und diese zum Gottesdienst mitbringen. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

Neuer Bibelkreis

Der neue Bibelkreis trifft sich jeweils mittwochs um 16:30 Uhr im Gemeindezimmer. Weitere Bibelinteressierte sind herzlich willkommen.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor St. Maria

Freitag, 20 Uhr, Gemeindesaal

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Brugger: beate.brugger@drs.de

Dienstag 8:30 – 11 Uhr

Mittwoch 14:30 – 17 Uhr

Donnerstag 8:30 – 11 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,
Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettngang

Telefon 07542 53080,

Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 8,30 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

ZUM GUTEN HIRTEN

Mitteilungen

Erntedank – und KAB-Gottesdienst

Am Sonntag, 2. Oktober, feiern wir das Erntedankfest und den KAB-Sonntag mit einer Eucharistiefeier. Herr Werner Langenbacher wird die Predigt halten. Über Spenden für den Erntedank, in Form von Obst, Gemüse und Blumen wären wir dankbar. Gerne dürfen Sie Ihre selbstgefüllten Erntekörbe mitbringen. Lassen Sie diese bitte an Ihrem Platz stehen. Sie werden dort gesegnet. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

Marienandacht in St. Nikolaus Markdorf

Zu einer Andacht im Rosenkranzmonat Oktober laden wir alle Interessierte nach St. Nikolaus Markdorf ein. In der Kapelle mit der Schutzmantelmadonna werden wir am 13. Oktober um 14:30 Uhr eine Andacht feiern und anschließend in ein Café einkehren. Die Hin- und Rückfahrt bitten wir selbständig zu organisieren. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften oder nehmen den Bus bis zum Bahnhof Markdorf (Beispiel siehe unten). Um im Café entsprechend Plätze zu reservieren, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis zum 9. Oktober im Pfarrbüro Zum Guten Hirten (07541/388740).

Busverbindung nach Markdorf

Buslinie 13 ab Kornblumenstraße 12:44 Uhr bis Stadtbahnhof (12:54 Uhr), danach Buslinie 12 ab Stadtbahnhof (13:10 Uhr) bis Bahnhof Markdorf (13:43 Uhr). Zu Fuß vom Bahnhof zur Kirche St. Nikolaus (ca. 15 min).

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor St. Nikolaus + Guter Hirte

Mittwoch, 19:30 Uhr, Gemeindehaus

Ministranten

Freitag 16:30 Uhr, Jugendraum

(Gemeindehaus)

Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Montag geschlossen

Dienstag 9 – 11 und 14:30 – 16 Uhr

Donnerstag 16:30 – 18 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr

ST. NIKOLAUS BERG

Mitteilungen

Rosenkranzgebet in St. Benedikt

In unserer Kapelle St. Benedikt in Unterraderach wird nach über zweijähriger Pause die 15 Jahre alte Tradition des monatlichen Rosenkranzgebetes wieder aufgenommen. Es ergeht ganz herzliche Einladung, ab dem 4. Oktober wieder an jedem ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr gemeinsam den Rosenkranz zu beten - für all die Anliegen unserer Gemeinde und der ganzen Welt, ganz besonders für den Frieden. Ihr Kapellenverein Unterraderach

Voranzeige – Seniorennachmittag -

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie ganz herzlich ein zum nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, 12. Oktober, 14:30 Uhr in den Nikolaussaal. Herr Michael Motzkus, Imker aus Ailingen, hält einen informativen Vortrag über die Gesundheit aus dem Bienenstock (mit leckeren Honigproben). Kaffee und ein tolles Kuchenbuffet stehen wir immer für Sie bereit. Wir freuen uns auf SIE! Ihr Seniorenteam und das Bewirtungsteam St. Nikolaus.

Voranzeige

Die Kolpingfamilie Berg lädt am Sonntag, 9. Oktober zu einer „Heimatkunde-Wanderung“ ein. Starten werden wir am Parkplatz des Gemeindehauses Berg. Die Wanderung verläuft an der Rotach entlang nach Lottenweiler über den Horach und den Haldenberg. Die Gehzeit beträgt ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Gemeindehaus Berg.

Im Anschluss ist eine Einkehr geplant. Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt. Zu dieser Wanderung laden wir herzlich ein, Gäste sind gerne willkommen.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kath. Öffentliche Bücherei Berg

Unser Bücherei-Team ist ab sofort wieder für Sie da:

Sonntag: 9:45 – 10:30 Uhr

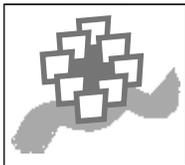
Dienstag: 16:30 – 17:30 Uhr

REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr





Katholische Kirche Friedrichshafen

Stadtdiakonat

Elke Rumpf und Diakon Martin Rebmann;
Katharinenst. 16, Tel. 370041;
E-Mail-Adresse: martin.rebmann@drs.de und
Stadtdiakonat-GKG.Friedrichshafen@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr, 13:30 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90
Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130
DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Marienstr. 16, Tel. 22101, info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:30 - 16:30 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen uns rund um die Uhr.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Thomas Borne, Tel. 961156
Borne.Thomas@medizincampus.de
Sonntags, 10 Uhr, ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

Stationäres Hospiz im Franziskuszentrum

Kontakt Dienstzimmer 92344111



Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,
Eingang Zeppelinstr.
Franziskanerinnen von Sießen
Telefon 3766577

Am Konventsgebäude von St. Elisabeth werden Rückbauarbeiten durchgeführt. Während dieser Zeit kann die Kapelle nicht genutzt werden.

Die Werktagsgottesdienste finden in der Kapelle des Franziskuszentrums statt, die Sonntagsgottesdienste feiern wir im Schülercafé von St. Elisabeth, Eingang Werastraße/Nebengebäude.

Sonntag, 2.10.: 9:00 Uhr

Montag, 3.10.: 8:00 Uhr

Feier des Sterbens des Hl. Franziskus (Transitus):
17:30 Uhr

Mittwoch, 5.10.: 17:30 Uhr

Donnerstag, 6.10.: 7:30 Uhr

Samstag, 8.10.: 8:00 Uhr

Ihre Schwestern von St. Elisabeth

TERMINE - VERANSTALTUNGEN



Mittagstisch in St. Nikolaus startet wieder

Am Mittwoch, den 5. Oktober 2022 startet um 12:00 Uhr der wöchentliche Mittagstisch im Gemeindehaus St. Nikolaus in der Karlstraße 17/1 in Friedrichshafen. Eingeladen sind alle Menschen mit einem geringen Einkommen, die ein leckeres warmes Essen in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Gästen schätzen.



Spirituelles Wandern für Frauen

Der Katholische Deutsche Frauenbund lädt am Samstag, 8. Oktober, zu einer spirituellen Wanderung auf den Karren in Österreich ein. Treffpunkt ist um 8 Uhr, mit Wanderschuhen, am Stadtbahnhof. In Dornbirn fahren wir mit der Bergbahn auf den Karren und wandern auf der Höhe. Bitte Ausweis, Vesper und Getränk mitbringen. Die Fahrt mit der DB und Bergbahn kosten 30 €. Der Kostenbeitrag wird am Tag eingesammelt. Einkehr im Restaurant Karrenbahn ist eingeplant. Rückkehr ca. 18 Uhr. Anmeldung bis zum 5. Oktober, bei: Barbara Kunz, 07541 399061-15, barbara.kunz@drs.de. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Bahnkarte besitzen!



„Letzte Hilfe“-Kurs

Termin 2022: Dienstag, 04.10.2022, 17:30 bis 21:30 Uhr

Ort: „Allmandtreff“, Allmandstr. 18, 88045 Friedrichshafen
Ohne Kosten.

Anmeldung: isabel.roemer@stiftung-liebenau.de oder 0173 3711 226

Veranstalter: Hospizbewegung St. Josef Friedrichshafen e.V.

Kooperationspartner: keb FN

Wald-Zeit für Menschen in Trauer

Neues Angebot für Menschen, die sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg machen wollen. Wir sind gemeinsam im Wald unterwegs und lassen dabei den Alltag hinter uns. Geleitet wird die Wald-Zeit durch kleine Übungen sowie Impulsen zum Riechen, Fühlen, Lauschen und Betrachten. Erstmals am Samstag, 8. Oktober 2022. Treffpunkt: 10:00 Uhr am Parkplatz beim ehemaligen Gaskessel im Seewald, Friedrichshafen St. Georgen (gebührenfrei), Haltestelle „Seewald“ der Stadtbuslinien 6,8. Dauer ca. 2 Stunden. Keine Anmeldung erforderlich. Ohne Kosten. Wichtig: Wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Mücken- und Zekenschutz, ggf. Proviant. Weitere Termine sind geplant am 19.11. und 03.12.2022, sowie 14.01. und 18.02. 2023. Informationen bei Isabel Römer, Tel. 0175 262 1945, E-Mail: isabel.roemer@stiftung-liebenau.de



Aufruf zu Spenden für die Friedrichshafener Tafel anlässlich des Erntedankfestes

Die Tafelläden sind mehr denn je auf private Spenden angewiesen. Die Kunden bei den Tafeln werden immer mehr und die Supermärkte kalkulieren immer knapper. Zum Erntedankfest werden wir deshalb im Eingangsbereich der Kirche eine Tafelkiste für die Friedrichshafener Tafel aufstellen. Sie haben dadurch die Möglichkeit, bedürftigen Menschen ganz praktisch zu helfen. Spenden Sie bitte notwendige Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Bedarfs.

Folgende Spenden sind geeignet: haltbare Lebensmittel wie Mehl, Reis, Nudeln, Speiseöl, Müsli, Konserven, Zucker, Süßigkeiten (z.B. Schokolade und Kekse) und Hygieneartikel und Spülmittel.

Die Tafelkiste wird regelmäßig geleert und der Inhalt der Friedrichshafener Tafel übergeben. Wir danken Ihnen für Ihre Spende und Unterstützung!



Die Zyklusshow - dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur, mit Becky Kurth,

für Mädchen zw. 10 und 12 Jahren. Samstag, 08.10., 09:30 - 16:30, FN, Kath. Gemeindehaus „ARCHE“ St. Columban

Qi Gong - ein Weg zur Gesundheit, mit Lucie Welz.

5 x Montag, 10.10., 17.10., 24.10., 7.11., 14.11., 19:00 - 21:00, FN, Kath. Gemeindehaus „ARCHE“ St. Columban

KESS erziehen, Elternkurs mit Manuela Leitgeb.

5 x Montag, 10./17./24.10., 07./14.11., 20:00 - 22:00, Immenstaad, Lebensräume für Jung und Alt

Die Lebensmittel bewusst gestalten

Workshop für Frauen ab 40, mit Lissi Traub. Samstag, 15.10., 9:00 - 18:00, Neukirch, Kath. Gemeindehaus Silvester

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung,

Inforunde und Fragestunde mit Guido Hagedorn, Rechtsanwalt. Mittwoch, 19.10., 19:30 - 21:00, TT, kath. Gemeindehaus St. Gallus

27. Sonntag im Jahreskreis, 2. Oktober 2022 – Lesejahr C

Lesung I Hab 1, 2-3; 2, 2-4
Evangelium Lk 17, 5-10

Lesung 2
Kollekte

2 Tim 1, 6-8.13-14
Gesamtkirchengemeinde